
Subject: Wie lange dauert es
Posted by [Foxy](#) on Tue, 13 Feb 2007 07:15:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bis man die Narben-Verkrustungen der Operation nicht mehr sieht
und die Kopfhaut wieder Normal aussieht?

und was macht ihr während dieser Zeit?
langen Urlaub und nicht vor's Haus gehn?
geschweige den in die Arbeit
man kann doch so nicht unter die Leute gehn
Frankensteins Monster

P.s
<http://www.haartransplantation-istanbul.com/haarverpflanzung.html>

war da schon wer?
wäre ja günstig

Foxy

Subject: Re: Wie lange dauert es
Posted by [Philebos](#) on Tue, 13 Feb 2007 19:31:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pauschal kann man das nicht sagen, weil es individuell verschieden ist. Durchschnittlich dauert es aber wohl ca. 2 Wochen, bis die Krusten weg sind. Aber ab wann man dann wieder normal unter die Leute kann (wenn man denn seine HT völlig verheimlichen will), ist wiederum individuell sehr verschieden und hängt von vielen Faktoren ab (welche HT-Methode, wo ist der Empfängerbereich, welche Frisur hattest du vorher [da die Haare zumeist abrasiert werden] usw.)

Wenn es dein Umfeld erlaubt, ist es sicher am leichtesten die ersten Monate einen Hut bzw. Cappy zu tragen. Vor der HT die Leute an "deinen neuen Stil" gewöhnen und keiner wird sich später wundern, warum du auf einmal einen Hut trägst

Subject: Re: Wie lange dauert es
Posted by [haki555](#) on Wed, 14 Feb 2007 10:46:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte 2 Wochen lang die Krusten, danach noch mindestens 3-4 Wochen eine deutliche Rötung, leichte Dellen in der Haut und immer wieder Pickel. Da ich mir die wenigen noch vorhandenen Haare nicht abrasieren ließ, war ich nach 2-3 Wochen wieder beschränkt "gesellschaftsfähig", zumindest in dunkleren Räumen. Bei Tageslicht (draußen) habe ich rund 2 Monate immer eine Mütze getragen.

Subject: Re: Wie lange dauert es
Posted by [Marco25](#) on Wed, 14 Feb 2007 11:39:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pickel an der Empfängerstelle deuten auf unsauberes Arbeiten. Meistens beim Einsetzen der Haare. Hierbei werden mehrere Grafts schlecht in das Loch eingesetzt. Es kann auch mal sein das der Dok oder seine Helferinnen keinen Mundschutz getragen haben bzw. nur auf Halbmask (mit freier Nase, was man immer wieder hört und sieht) und somit Keime an die Haarwurzeln gekommen sind.

Wo warst Du?

Subject: Re: Wie lange dauert es
Posted by [haki555](#) on Thu, 15 Feb 2007 16:49:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alle ein bis zwei Wochen mal ein fetter Pickel - das hat wohl nichts mit Fehlern des behandelnden Arztes, sondern mit eingewachsenen Haaren zu tun, was in geringem Ausmaß kaum zu vermeiden ist...

Subject: Re: Wie lange dauert es
Posted by [reinforcement](#) on Thu, 15 Feb 2007 17:06:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pickel auf der empfangsstelle bedeuten erstmal garnix!

Oder glaubst du das 14 Stunden nach der OP keine Keime mehr an deine Wunden kommen?

.....

Marco25 schrieb am Mit, 14 Februar 2007 12:39 Pickel an der Empfängerstelle deuten auf unsauberes Arbeiten. Meistens beim Einsetzen der Haare. Hierbei werden mehrere Grafts schlecht in das Loch eingesetzt. Es kann auch mal sein das der Dok oder seine Helferinnen keinen Mundschutz getragen haben bzw. nur auf Halbmask (mit freier Nase, was man immer wieder hört und sieht) und somit Keime an die Haarwurzeln gekommen sind.

Wo warst Du?
